

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Wachstum und Ernte

- Gemüse -



2007

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 20.12.2007
Artikelnummer: 2030321077134

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII A, Telefon: +49 (0) 18 88 / 644 - 86 60; Fax: +49 (0) 18 88 / 644 - 89 83 oder E-Mail:
agrar@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Erläuterungen
Qualitätsbericht
Vorbemerkung
Fachserienübersicht

Tabellenteil

1 Endgültige Ernte von Gemüse im Freiland

- 1.1 Zusammenfassende Übersicht
- 1.2 Gemüse insgesamt, Blumenkohl und Brokkoli
- 1.3 Chinakohl, Grünkohl und Kohlrabi
- 1.4 Rosenkohl, Rotkohl und Weißkohl
- 1.5 Wirsing, Eichblattsalat und Eissalat
- 1.6 Endiviensalat, Feldsalat und Kopfsalat
- 1.7 Lollo Salat, Radicchio und Römischer Salat
- 1.8 Rucolasalat, Sonstige Salate und Spinat
- 1.9 Rhabarber, Spargel (im Ertrag), Stauden-/Stangensellerie
- 1.10 Knollenfenchel, Knollensellerie und Meerrettich
- 1.11 Möhren/ Karotten, Radies und Rettich
- 1.12 Rote Rüben, Einlegegurken und Schälgurken
- 1.13 Speisekürbisse, Zucchini und Zuckermais
- 1.14 Buschbohnen, Dicke Bohnen und Stangenbohnen
- 1.15 Frischerbsen und Bundzwiebeln
- 1.16 Speisezwiebeln, Petersilie und Porree
- 1.17 Schnittlauch und Sonstige Gemüsearten

2 Gemüse unter Glas

- 2.1 Anbauflächen
- 2.2 Erntemengen in Deutschland

3 Lange Reihe

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Abkürzungen

- ha = Hektar
- kg = Kilogramm
- dt = Dezitonne (100 kg)
- t = Tonne

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Weinmost C II 4.

Qualitätsmerkmale der Statistik:

Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE): Gemüse und Erdbeeren

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik

Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE): Gemüse und Erdbeeren

1.2 Berichtszeitraum

Die Berichtstermine sind die Monate Juni, August und Oktober/November für Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland. Das Gemüse in Unterglasanlagen wird im November für das ganze Jahr erfasst.

1.3 Erhebungszeitraum

Juni bis November des Erhebungsjahres für Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland, der November für Gemüse in Unterglasanlagen.

1.4 Periodizität

Die EBE Gemüse und Erdbeeren wird jährlich durchgeführt.

1.5 Regionale Gliederung

Die Ergebnisse werden für das Bundesgebiet, die Bundesländer (außer Berlin und Bremen), Regierungsbezirke und Kreise veröffentlicht, soweit die Genauigkeit der Daten sowie die Geheimhaltungsvorschriften dies erlauben.

1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

In den meisten Bundesländern wird die Ernte- und Betriebsberichterstattung als Betriebsberichterstattung durchgeführt. Damit gehören hier zur Erhebungsgesamtheit alle landwirtschaftlichen Betriebe, die Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf anbauen. Die Erhebung aller Angaben erfolgt bei ausgewählten Betrieben, deren Inhaber oder Leiter bereit sind, an der Erhebung teilzunehmen. Die Angaben werden dann nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen erfasst. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

In einigen Bundesländern wird die Erhebung noch durch ehrenamtliche Ernteberichtersteller durchgeführt, die jeweils für einen oder mehrere Berichtsbezirke zuständig sind. Diese werden in der Regel aus dem Kreis der den Landwirtschaftsämtern/-kammern bzw. Statistischen Ämtern bekannten Landwirte gewonnen. Sie schätzen für die gesamten Flächen im Berichtsbezirk die durchschnittlichen Erträge.

1.7 Erhebungseinheiten

Die Erhebungseinheiten sind die landwirtschaftlichen Betriebe bzw. die Ernteberichtersteller. Die Schätzungen werden von bzw. bei diesen erhoben.

1.8 Rechtsgrundlagen

- Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung.
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Erhebungsinhalte der EBE Gemüse und Erdbeeren sind die Schätzungen der voraussichtlichen und endgültigen Erträge für Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland und in Unterglasanlagen zum Zeitpunkt der jeweiligen Berichterstattungsstermine. Hierbei wird nur die marktfähige Ware (Feldabfuhr; Frischmarkt- und Industrieware) berücksichtigt, unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt. Ebenso können nach dem Erhebungstermin auftretende außergewöhnliche Ereignisse oder Witterungseinflüsse nicht berücksichtigt werden.

Basis der Flächenangaben sind stets die Ergebnisse der letzten, jährlich im Zeitraum Mai bis August durchzuführenden Gemüseanbauerhebung. Nach Vorlage der endgültigen Anbauflächen werden für alle erfragten Gemüsearten die endgültigen Erntemengen in Dezitonnen durch Multiplizieren der Anbauflächen mit den geschätzten Hektarerträgen (dt/ha bzw. kg/m²) berechnet.

2.2 Zweck der Statistik

Die EBE Gemüse und Erdbeeren liefert Informationen, die die Grundlagen für die Vorausschätzung und Berechnung der Erntemengen bilden.

Die Ergebnisse der EBE Gemüse und Erdbeeren sind damit unverzichtbar für die Ermittlung der Versorgungssituation in Form nationaler Versorgungsbilanzen und als Teil der Versorgungsbilanzen der Europäischen Union eine wesentliche Grundlage für die Beurteilung der Marktsituation. Außerdem wird mit ihrer Hilfe eine bessere Markttransparenz erzielt, was sowohl im Interesse der Erzeuger als auch der Verbraucher liegt.

2.3 Hauptnutzer der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Ergebnisse zählen die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren sind auch Verbände, Landwirtschaftskammern und -ämter, Interessenvertretungen, Beratungsverbände, Kommunen sowie interessierte Unternehmen und Privatpersonen Nutzer dieser Statistiken.

2.4 Einbeziehung der Nutzer

Bereits bei der Festlegung der Merkmale durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder wird der Bedarf des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) hinreichend berücksichtigt, so dass die Anforderungen der EU-Kommission hinsichtlich der Harmonisierung der Agrarstatistiken erfüllt werden können. Darüber hinaus erfolgt die Bestimmung der Erhebungsmerkmale in Zusammenarbeit mit dem BMELV, das wiederum über den Statistischen Ausschuss die Landesministerien beteiligt. Weiterhin sind die Bundesministerien, die Statistischen Landesämter, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Die EBE Gemüse und Erdbeeren ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der Statistischen Landesämter. Die Erhebung der Angaben erfolgt durch Befragung der Betriebsleiter bzw. der Ernteberichterstatter. Bei der EBE Gemüse und Erdbeeren (§ 46 AgrStatG) handelt es sich um eine Befragung ohne Auskunftspflicht. Die Berichterstattung ist nach § 93 Abs. 5 Nr. 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Satz 1 BStatG freiwillig. Das für alle Bundesländer verbindliche Grundprogramm ist in der Verfahrensbeschreibung für die EBE Gemüse festgehalten.

3.2 Stichprobenverfahren

Trifft nicht zu, da die Erhebungseinheiten nicht durch eine Stichprobe ausgewählt werden.

3.3 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Das Statistische Bundesamt versendet zu den entsprechenden Terminen Ergebnislifertabellen an die Statistischen Landesämter, die alle benötigten Angaben enthalten.

Die Erhebungsunterlagen für die EBE Gemüse und Erdbeeren werden von den Statistischen Landesämtern in der Regel an die Betriebsleiter bzw. Berichterstatter übersandt oder diesen persönlich übergeben. In einzelnen Bundesländern werden die Erhebungsunterlagen den Auskunftsgebenden über die Kreiserheberstellen zur Verfügung gestellt und an diese zurückgeschickt. Sofern die Erhebung mit Hilfe von Berichterstattern durchgeführt wird, die für einen gesamten Berichtsbezirk zuständig sind, werden die Erhebungsunterlagen in Verbindung mit den Anleitungen den Berichterstattern auf speziellen, von den Statistischen Landesämtern organisierten Arbeitsbesprechungen erläutert.

Die Betriebsleiter bzw. Berichterstatter füllen die von den Statistischen Landesämtern versendeten Erhebungsunterlagen aus und schicken diese per Post, Fax oder elektronisch an die Landesämter zurück.

Das Statistische Bundesamt stellt, nachdem die Statistischen Landesämter ihre Länderergebnisse erstellt und zugesandt haben, aus diesen das Bundesergebnis zusammen.

3.4 Belastung der Auskunftspflichtigen

Bei der EBE Gemüse und Erdbeeren handelt es sich um eine freiwillige Erhebung. Die Belastung der Befragten wird durch einen begrenzten Merkmalsumfang niedrig gehalten.

3.5 Dokumentation des Fragebogens

Um den landesspezifischen Gegebenheiten (Art der Berichterstattung, Bedeutung des Gemüseanbaus) besser Rechnung tragen zu können, erstellen einige Bundesländer individuelle Fragebögen. Diese orientieren sich an den Liefertabellen und der vom Statistischen Bundesamt erstellten Verfahrensbeschreibung, die u.a. das für alle Länder verbindliche Grundprogramm enthalten.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die EBE Gemüse und Erdbeeren ist ein Schätzverfahren. Schätzungen werden durch subjektive Eindrücke und Erfahrungen geprägt. Wie genau Schätzungen mit der Realität übereinstimmen, hängt daher von der Erfahrung des Schätzenden ab. Je nach dem weiteren Witterungsverlauf oder infolge des Auftretens von Pflanzenkrankheiten oder tierischen Schaderregern können sich die erwarteten Hektarerträge verändern. Die Vorausschätzungen für die Produktion sind in Bezug auf die endgültigen Ergebnisse daher nicht immer zutreffend, vor allem aufgrund der meteorologischen Bedingungen, die die Produktion beeinflussen. Je näher der Zeitpunkt der Schätzung an der Ernte der jeweiligen Gemüseart liegt, desto verlässlicher werden die Ertragsangaben. Die Qualität der Ergebnisse der EBE Gemüse und Erdbeeren hängt zudem entscheidend von der Anzahl der einbezogenen landwirtschaftlichen Betriebe bzw. Berichterstatter ab. Es wird versucht, eine möglichst große Flächenabdeckung zu erhalten.

4.2 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern zählen die Antwortausfälle.

Antwortausfälle treten bei der EBE Gemüse und Erdbeeren auf, wenn die Betriebsleiter bzw. die Berichtersteller keine Erhebungsunterlagen an die Statistischen Landesämter zurückschicken bzw. keine Angaben melden. Weitere Fehler können durch falsche Angaben entstehen.

4.3 Fehler in der Erfassungsgrundlage

Fehler in der Erfassungsgrundlage können durch die richtige Abgrenzung der Grundgesamtheit verringert werden. Entscheidend dafür ist die umfassende Kenntnis aller landwirtschaftlichen Betriebe, die Gemüse und Erdbeeren anbauen. Zur Bildung der Grundgesamtheit werden in der EBE Gemüse und Erdbeeren die Ergebnisse der letzten allgemeinen Gemüseanbauerhebung bzw. der Bodennutzungshaupterhebung und das Betriebsregister Landwirtschaft herangezogen. Das Betriebsregister wird von den Statistischen Landesämtern laufend aktualisiert, wobei seit dem Jahr 2000 zweijährlich das Adressmaterial der landwirtschaftlichen Versicherungsträger zur Komplettierung des Registers herangezogen wird.

Ein weiterer Fehler kann auftreten, wenn in Regionen, in denen bestimmte Kulturen eine große Bedeutung haben, keine Ernteberichtersteller vertreten sind.

4.4 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Einheiten

Bei der EBE Gemüse und Erdbeeren können Antwortausfälle vorkommen, wenn die Berichtersteller keine Erhebungsunterlagen an die Statistischen Landesämter zurücksenden. Der Anteil der Antwortausfälle wird durch die enge Zusammenarbeit zwischen befragten Betrieben bzw. Berichterstellern und den Statistischen Landesämtern sowie durch telefonische Nachfragen gering gehalten. Dennoch ist es zunehmend schwieriger, geeignete Berichtersteller zu gewinnen.

4.5 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Merkmale

Fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen der Statistischen Landesämter möglichst gering gehalten.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Die Zeitspanne zwischen Erhebungstichtag/Ende des Berichtszeitraumes und dem Vorliegen erster Ergebnisse beträgt je nach Umfang der Erhebung ein bis drei Wochen. Vorläufige Länder- und Bundesergebnisse erscheinen in unregelmäßigen Abständen von Juli bis Dezember, die endgültigen Ergebnisse Anfang Januar des auf die Erhebung folgenden Jahres.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit zu früheren Jahren ist für die alten Bundesländer ab 1950 nur eingeschränkt möglich. Einschränkungen beruhen auf der zwischenzeitlichen Änderung einiger Erhebungsmerkmale. Ab 1990 ist die Vergleichbarkeit für alte und neue Bundesländer weitestgehend gegeben.

Die räumliche Vergleichbarkeit der nationalen Ergebnisse aus der EBE Gemüse und Erdbeeren ist auf europäischer Ebene durch Vereinbarungen und Gentlemen's Agreements im Rahmen der Arbeitsgruppen des agrarstatistischen Systems der EU gewährleistet. Allerdings bestehen Unterschiede bei der in den einzelnen Mitgliedsstaaten eingesetzten Methodik.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Die in der Gemüseanbauerhebung ermittelten Flächen bilden die Grundlage für die Berechnung der Erntemengen. Nähere Informationen zur Gemüseanbauerhebung finden sich im Qualitätsbericht zu dieser Erhebung.

8 Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der EBE Gemüse und Erdbeeren werden sowohl von den meisten Statistischen Landesämtern als auch vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht.

Die entsprechenden Statistischen Landesämter veröffentlichen ausgewählte Ergebnisse in Querschnittsveröffentlichungen (z. B. Jahrbücher, Zeitschriften) oder in Statistischen Berichten sowie im Internet.

Das Statistische Bundesamt stellt das Bundesergebnis in folgenden Veröffentlichungen zur Verfügung:

- Fachserie 3, Reihe 3.2.1 Wachstum und Ernte - Gemüse
- Fachserie 3, Reihe 3.1.3 Gemüseanbauflächen
- Fachserie 3, Reihe 3 Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung
- Statistisches Jahrbuch

<http://www.destatis.de/publikationen>

(Publikationsservice: Fachserienbereich 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“)

Außerdem können die Ergebnisse über folgende Fundstellen abgerufen werden:

- Lange Zeitreihen in Genesis:
<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>
- Statistik-Portal:
http://www.statistikportal.de/Statistik-Portal/de_jb11_jahrtab21.asp

Zusätzliche Informationen zur Gemüseanbauerhebung sind im Qualitätsbericht zu dieser Erhebung zu finden:

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/Qualitaetsberichte/LandForstwirtschaft/Gemuese-anbau,property=file.pdf>

Bei Fragen und Anregungen zu dieser Statistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt
Gruppe Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
53117 Bonn

Tel.: + 49 (0) 18 88 / 644 – 86 60

Fax: + 49 (0) 18 88 / 644 – 89 72

E-Mail: agrar@destatis.de

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“ des Berichtsjahres 2007 umfasst insgesamt 16 Einzelberichte mit Ergebnissen der Ernteerhebungen für Deutschland und die Bundesländer.

Um die Veröffentlichungen nutzerfreundlicher zu gestalten, werden die Ergebnisse für

- Feldfrüchte,
- Gemüse,
- Obst,
- Reben bzw. Trauben

getrennt nach diesen vier Sachbereichen veröffentlicht. Da die Ernte von Erdbeeren gemeinsam mit der Ernte von Gemüse ermittelt wird, erfolgt die Veröffentlichung der Ernte von Erdbeeren – außer bei den endgültigen Ergebnissen – gemeinsam mit dem Gemüse.

Für **Gemüse** erscheinen seit dem Jahr 2006 statt bisher vier (Ergebnisse für Juni, Juli, September und das Jahresergebnis) nur noch drei Veröffentlichungen (Ergebnisse für Juni, August und das Jahr 2007). Es handelt sich dabei um die Ernteschätzungen

- von Ende Juni für Spargel, Rhabarber und Erdbeeren (vorläufig),
- von Ende August für alle Gemüsearten und Erdbeeren im Freiland (vorläufig, Spargel und Rhabarber endgültig) sowie
- von Anfang November für alle Gemüsearten und Erdbeeren im Freiland (einschl. Flachfolien- oder Vliesabdeckung) sowie unter begehbaren Schutzabdeckungen für das Kalenderjahr 2007.

Die Ernte- und Betriebsberichterstattungen über Gemüse werden in jedem Jahr, außer in den Ländern Berlin und Bremen, durchgeführt. Bundesweit werden dabei Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres zu bestimmten Terminen vorgenommen. Als Basis für die Berechnung der Erntemengen wird die Gemüseanbauerhebung herangezogen, die alle vier Jahre allgemein (zuletzt 2004) und in den Zwischenjahren als repräsentative Stichprobe in höchstens 12 000 landwirtschaftlichen Betrieben mit Gemüseanbau zum Verkauf durchgeführt wird. Für Berlin und Bremen werden die Erntemengen auf Basis der Anbauflächen aus der letzten allgemeinen Gemüseanbauerhebung und der aktuellen Ernteschätzungen der Länder Brandenburg und Niedersachsen berechnet, um das Bundesergebnis zu vervollständigen.

Im vorliegenden Bericht werden Ergebnisse des Jahres 2007 über endgültige Ernten aller bedeutenden Gemüsearten veröffentlicht. Die Ernteergebnisse beruhen auf den Schätzungen von amtlichen Berichtersteller/-innen bzw. berichterstattenden Betrieben von Anfang November 2007 im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung. Bei der Schätzung der Hektarerträge für Gemüse wird die marktfähige Ware (Feldabfuhr; Frischmarkt- und Industrieware) berücksichtigt und zwar unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt.

Die durchschnittlichen Hektarerträge und Erntemengen für den Gemüseanbau der einzelnen Bundesländer wurden auf Basis der ertragsfähigen Anbauflächen (z.B. Spargel) aus der repräsentativen Gemüseanbauerhebung 2007 berechnet. Dabei ist zu berücksichtigen, dass erstmals eine Qualitätskennzeichnung der Flächenangaben aus den repräsentativen Gemüseanbauerhebungen 2006 und 2007 erfolgte. Alle Merkmalswerte mit einem einfachen relativen Standardfehler von mehr als 10% und bis 30% wurden mit Klammern versehen und alle Werte mit einem Standardfehler von mehr als 30% wurden durch einen Schrägstrich ersetzt. Mit den auf Basis dieser Flächen berechneten Erntemengen wurde entsprechend verfahren. Je nach Güte der Ernteschätzungen in den einzelnen Bundesländern sind auch hier einzelne Werte in den Tabellen nicht dargestellt.

**Übersicht über Bezeichnung, Inhalte und Veröffentlichungstermine
der Fachserie 3, Reihe 3.2.1, Wachstum und Ernte
für 2007**

Lfd. Nr.	Ernteerhebung	Berichtsmonat/ -jahr	Produktbeschreibung	Erscheinungsmonat (voraussichtlich)
1	Feldfrüchte	April	Erste Ergebnisse des Jahres 2007 über den Wachstumsstand der Wintersaaten und des Grünlandes, die Auswinterungs- und andere Schäden bei den Wintersaaten sowie die Aussaatflächen wichtiger Feldfrüchte im Frühjahr.	Ende Mai
2	Gemüse	Juni	Vorläufige Ernteschätzung von Spargel, Rhabarber und Erdbeeren.	Ende Juli
3	Feldfrüchte	Juni	Wachstumsstand von Mais, Hülsenfrüchten, Kartoffeln und Zuckerrüben, vorläufige Ernte von Ölfrüchten und Raufutter (1. Schnitt) und Vorräte an Getreide am 30. Juni 2007.	Mitte August
4	Obst	Juli	Erste Ernteschätzung von Äpfeln, Pflaumen/ Zwetschen, Mirabellen/Renekloten sowie zweite Ernteschätzung von Kirschen.	Ende August
5	Feldfrüchte	Juli/August	Zweite Ernteschätzung von Raps und Rüben sowie erstes vorläufiges Ergebnis von Getreide.	Anfang September
6	Weinmost	August	Erste Schätzung der Weinmosternte 2007 für Weinmost insgesamt sowie Weißmost und Rotmost.	Mitte September
7	Obst	August	Erste Ernteschätzung von Birnen; zweite Ernteschätzung von Äpfeln sowie endgültiges Ergebnis der Ernte von Kirschen und Johannisbeeren.	Ende September
8	Gemüse	August	Endgültige Ernteschätzung von Spargel und Rhabarber sowie vorläufige Ernteschätzung von Kohl-, Blatt-, Stängel-, Wurzel- und Knollen-, sowie Fruchtgemüse und Hülsenfrüchten, weiteren Gemüsearten und Erdbeeren.	Anfang Oktober
9	Feldfrüchte	August/September	Zweites vorläufiges Ergebnis von Getreide, vorläufiges Ergebnis von Kartoffeln, letzte Ernteschätzung von Raps und Rüben, vorläufige Ernteschätzung von Körnersonnenblumen und Hülsenfrüchten sowie Wachstumsstand von Zuckerrüben, Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch, Luzerne, Dauerwiesen, Mähweiden und Weiden.	Mitte Oktober
10	Weinmost	September	Zweite Schätzung der Weinmosternte 2007 für Weinmost insgesamt, Weißmost und Rotmost sowie bedeutende Rebsorten.	Anfang November
11	Feldfrüchte	September	Vorläufige Ernteschätzung von Zuckerrüben sowie vorläufige Ernteschätzung von Körner- und Silomais.	Mitte November

12	Weinmost	Oktober	Letzte Schätzung der Weinmosternte 2007 nach Anbaubereichen und Qualitätsstufen für Weinmost insgesamt, Weißmost, Rotmost und bedeutende Rebsorten sowie durchschnittliche Mostgewichte. Weinmostmengen und durchschnittliche Mostgewichte	Mitte Dezember
13	Gemüse	2007	Endgültige Ergebnisse der Gemüseernte 2007 auf dem Freiland und in Unterglasanlagen.	Ende Dezember
14	Obst	2007	Endgültige Ergebnisse der Obsternte im Marktoberbau 2007.	Anfang Januar 2008
15	Weinmost	2007	Endgültige Ergebnisse der Weinmosternte 2007 nach Anbaubereichen und Qualitätsstufen für Weinmost insgesamt, Weißmost, Rotmost sowie ausgewählte Rebsorten und regional bedeutende Rebsorten. Außerdem werden die durchschnittlichen Mostgewichte ausgewiesen.	Mitte März 2008
16	Feldfrüchte	2007	Endgültige Ernte für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland 2007, Hektarerträge ausgewählter Fruchtarten der Jahre 1999 bis 2007 für Deutschland, Beurteilung des Wachstumsstandes der Wintergetreidearten und des Winterrapses Anfang Dezember 2007, Herbstsaatflächen für das Erntejahr 2008 sowie die Vorräte am 31. Dezember 2007.	Mitte April 2008

Bundes- und Länderergebnisse der gesamten Erntestatistik werden voraussichtlich im 3. Quartal 2008 in der Fachserie 3, Reihe 3, Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung 2007 erscheinen.

Deutschland
Gemüse
1.1 Zusammenfassende Übersicht

Gemüseart	Fläche			Ertrag je Hektar			Erntemenge		
	2005	2006	2007	2005	2006	2007	2005	2006	2007
	ha			dt			t		
Gemüse im Freiland insgesamt ¹⁾	104 800	107 298	107 868	X	X	X	2 959 126	2 968 547	3 178 760
Blumenkohl	5 058	4 877	4 632	271,0	261,1	269,2	137 038	127 334	124 714
Brokkoli	2 118	2 364	1 885	186,6	134,8	138,1	39 511	31 856	26 023
Chinakohl	961	1 012	996	379,9	403,8	455,8	36 495	40 880	45 398
Grünkohl	924	963	1 047	188,9	169,9	172,4	17 448	16 370	18 056
Kohlrabi	2 210	2 182	2 235	295,9	257,9	300,1	65 408	56 286	67 070
Rosenkohl	807	877	772	155,7	150,0	172,5	12 563	13 164	13 323
Rotkohl	2 186	2 177	2 305	556,9	554,3	573,9	121 742	120 657	132 299
Weißkohl	6 108	6 391	6 295	696,5	702,0	736,6	425 374	448 613	463 687
Wirsing	1 200	1 146	1 107	341,8	348,2	326,3	41 023	39 901	36 116
Eichblattsalat ³⁾	759 ²⁾	745 ²⁾	.	255,8 ²⁾	253,7 ²⁾	.	19 410 ²⁾	18 905 ²⁾
Eissalat ³⁾	4 260	4 289	4 439	292,9	254,6	266,6	124 806	109 179	118 330
Endiviasalat	425	483	473	285,4	293,9	329,2	12 117	14 199	15 579
Feldsalat	1 796	1 777	2 101	91,8	89,4	88,8	16 486	15 894	18 652
Kopfsalat ³⁾	3 228	2 623	2 536	278,1	284,3	281,6	89 752	74 560	71 424
Lollosalat ³⁾	901	1 078	1 271	.	245,5	241,4	.	26 470	30 680
Radicchio	265	246	229	.	232,8	231,6	.	5 726	5 308
Römischer Salat (Romanasalat) .....	.	627 ²⁾	663 ²⁾	.	208,5 ²⁾	181,7 ²⁾	.	13 075 ²⁾	12 054 ²⁾
Rucolasalat .....	.	463 ²⁾	508 ²⁾	.	165,7 ²⁾	120,2 ²⁾	.	7 676 ²⁾	6 111 ²⁾
Sonstige Salate .....	.	284 ²⁾	250 ²⁾	.	251,6 ²⁾	166,7 ²⁾	.	7 152 ²⁾	4 170 ²⁾
Spinat	3 545	3 338	3 582	193,8	165,2	171,4	68 697	55 151	61 398
Rhabarber	724	860	806	262,9	227,8	227,0	19 045	19 597	18 306
Spargel (im Ertrag)	18 117	18 408	18 610	45,7	44,5	50,7	82 758	81 984	94 285
Stauden-/Stangensellerie .....	.	209 ²⁾	189 ²⁾	.	245,0 ²⁾	408,9 ²⁾	.	5 109 ²⁾	7 730 ²⁾
Knollenfenchel .....	.	348 ²⁾	398 ²⁾	.	250,4 ²⁾	264,8 ²⁾	.	8 705 ²⁾	10 547 ²⁾
Knollensellerie	1 329	1 428	1 509	380,1	359,7	442,7	50 524	51 380	66 805
Meerrettich	193	/	/	102,6	110,9	130,0	1 985	/	/
Möhren/Karotten	9 858	10 043	10 217	523,8	502,0	550,3	516 327	504 162	562 296
Radies	3 058	3 512	3 294	317,2	238,1	239,1	96 995	83 622	78 786
Rettich	1 037	1 043	941	281,7	317,2	324,5	29 222	33 090	30 525
Rote Rüben (Rote Bete)	1 273	1 341	1 151	424,8	391,2	397,5	54 099	52 469	45 761
Einlegegurken	2 674	2 447	2 612	538,2	609,2	661,2	143 923	149 036	172 672
Schälgurken	346	325	354	335,1	334,1	307,4	11 597	10 844	10 883
Speisekürbisse	1 241	1 217	1 308	.	337,5	319,4	.	41 068	41 786
Zucchini	1 016	948	930	.	390,2	361,6	.	36 982	33 636
Zuckermais	1 345	1 584	1 525	.	119,1	157,0	.	18 871	23 951
Buschbohnen	3 882	4 228	4 139	102,4	91,4	105,9	39 773	38 624	43 837
Dicke Bohnen .....	.	403 ²⁾	470 ²⁾	.	71,3 ²⁾	76,0 ²⁾	.	2 872 ²⁾	3 573 ²⁾
Stangenbohnen ⁴⁾	182	197	163	183,7	157,6	219,9	3 351	3 111	3 584
Frischerbsen (ohne Hülsen) .....	.	4 607 ²⁾	4 771 ²⁾	.	50,8 ²⁾	47,6 ²⁾	.	23 392 ²⁾	22 720 ²⁾
Frischerbsen (mit Hülsen) .....	.	537 ²⁾	417 ²⁾	.	90,3 ²⁾	86,7 ²⁾	.	4 851 ²⁾	3 614 ²⁾
Bundzwiebeln .....	.	1 368 ²⁾	1 367 ²⁾	.	328,1 ²⁾	368,7 ²⁾	.	44 875 ²⁾	50 419 ²⁾
Speisezwiebeln ⁵⁾	7 907	8 525	8 388	461,0	395,6	450,2	364 514	337 269	377 639
Petersilie	1 150	1 052	1 127	.	177,5	180,2	.	18 675	20 304
Porree	2 295	2 439	2 558	331,5	337,0	348,0	76 083	82 201	89 031
Schnittlauch	618	616	664	.	96,6	244,9	.	5 954	16 252
Sonstige Gemüsearten .....	.	1 578	1 755	.	414,4	335,3	.	65 398	58 829

1) Ohne nichtertragfähige Anbauflächen von Spargel, ab 2006 auch ohne Chicorée.

2) Ohne Berlin und Bremen.

3) Grün- und rotblättrige Sorten.

4) Auch Prunk- und Feuerbohnen.

5) Trockenzwiebeln einschl. Schalotten.

Gemüse

1.2 Endgültige Ernteschätzung von Gemüse insgesamt, Blumenkohl und Brokkoli im Freiland

Land	Jahr	Gemüse insgesamt ¹⁾		Kohlgemüse					
				Blumenkohl			Brokkoli		
		Fläche	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt	ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	102 116	28 359 723	5 210	259,5	1 351 677	2 208	.	.
	2006	107 298	29 685 471	4 877	261,1	1 273 343	2 364	134,8	318 560
	2007	107 868	31 787 603	4 632	269,2	1 247 141	1 885	138,1	260 232
Baden-Württemberg	2006	8 577	2 012 634	179	284,9	51 016	130	162,0	20 979
	2007	8 182	1 865 159	154	288,3	44 542	135	176,2	23 723
Bayern	2006	12 710	4 444 378	(359)	340,7	(122 350)	/	184,2	/
	2007	13 109	5 185 513	294	316,6	93 022	(86)	183,9	(15 839)
Berlin/Bremen ²⁾	2006	221	.	.	.	.	.	.	.
	2007	221	.	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	2006	6 462	1 211 727	24	175,2	4 124	3	84,2	235
	2007	6 390	1 234 790	30	150,7	4 518	4	93,0	416
Hamburg	2006	453	170 104	15	426,4	6 431	6	220,0	1 326
	2007	459	141 802	16	320,5	5 201	4	154,0	676
Hessen	2006	6 641	1 760 654	134	355,5	47 743	25	227,4	5 680
	2007	6 726	1 928 117	146	377,1	55 140	27	285,7	7 771
Mecklenburg-Vorpommern	2006	1 963	362 474	67	115,9	7 724	451	105,0	47 313
	2007	1 884	387 027	46	102,2	4 701	370	115,0	42 587
Niedersachsen	2006	16 488	3 902 196	668	216,9	144 924	786	80,3	63 110
	2007	16 681	4 543 399	674	218,1	147 091	661	105,3	69 581
Nordrhein-Westfalen	2006	19 453	5 262 077	1 018	240,4	244 847	282	184,8	52 138
	2007	19 545	5 360 039	991	261,2	258 949	265	179,7	47 597
Rheinland-Pfalz	2006	16 467	4 666 181	1 469	278,8	409 547	(390)	202,6	(79 097)
	2007	16 636	4 965 263	1 292	303,1	391 508	221	169,3	37 374
Saarland	2006	142	.	.	.	.	2	.	.
	2007	144	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	2006	4 354	518 230	221	274,6	60 767	2	224,3	416
	2007	4 448	672 709	264	230,6	60 848	2	225,8	482
Sachsen-Anhalt	2006	5 356	1 185 420	71	215,1	15 179	.	156,7	.
	2007	5 339	1 297 592	75	230,1	17 171	1	192,5	206
Schleswig-Holstein	2006	6 360	3 611 529	418	259,1	108 255	74	148,7	11 024
	2007	6 344	3 622 740	387	243,1	94 163	69	133,2	9 239
Thüringen	2006	1 651	506 013	233	214,5	49 950	32	105,7	3 413
	2007	1 757	503 549	260	267,6	69 686	37	119,4	4 411

1) Ohne nichtertragfähige Anbauflächen von Spargel, ab 2006 auch ohne Chicorée.

2) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

Gemüse

1.3 Endgültige Ernteschätzung von Chinakohl, Grünkohl und Kohlrabi im Freiland

Land	Jahr	Kohlgemüse								
		Chinakohl			Grünkohl			Kohlrabi		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	993	367,1	364 484	1 028	178,5	183 374	2 170	276,6	600 363
	2006	1 012	403,8	408 805	963	169,9	163 701	2 182	257,9	562 856
	2007	996	455,8	453 981	1 047	172,4	180 555	2 235	300,1	670 704
Baden-Württemberg	2006	49	322,2	15 663	17	.	.	124	301,8	37 357
	2007	59	300,0	17 579	10	188,6	1 886	98	283,0	27 634
Bayern	2006	208	357,1	74 317	(8)	.	.	(215)	315,8	(67 872)
	2007	174	471,3	82 201	/	.	.	(189)	307,5	(57 993)
Berlin/Bremen ¹⁾	2006	.	.	.	2	.	.	2	.	.
	2007	.	.	.	2	.	.	2	.	.
Brandenburg	2006	1	.	.	13	125,4	1 603	82	175,1	14 282
	2007	0	.	.	10	121,5	1 160	59	188,0	11 170
Hamburg	2006	3	.	.	6	276,4	1 698	23	618,2	14 169
	2007	3	.	.	5	.	.	23	424,5	9 949
Hessen	2006	36	345,2	12 315	17	316,7	5 464	80	248,3	19 971
	2007	35	347,4	12 236	13	301,9	3 823	120	222,0	26 540
Mecklenburg-Vorpommern	2006	0	.	.	2	114,7	183	4	191,7	731
	2007	10	.	.	1	125,1	145	5	99,6	450
Niedersachsen	2006	227	378,0	85 671	314	113,5	35 680	496	174,8	86 734
	2007	238	348,7	83 012	358	128,5	46 046	475	294,3	139 947
Nordrhein-Westfalen	2006	216	373,4	80 763	488	188,3	91 805	725	277,5	201 070
	2007	187	357,2	66 969	531	196,8	104 563	753	285,1	214 783
Rheinland-Pfalz	2006	207	.	.	36	.	.	287	262,9	75 385
	2007	238	689,4	164 346	36	.	.	293	405,1	118 667
Saarland	2006	.	.	.	3	.	.	3	.	.
	2007	.	.	.	4	.	.	.	.	.
Sachsen	2006	8	308,5	2 608	2	285,4	456	64	246,6	15 782
	2007	2	222,3	339	2	247,1	408	94	311,4	29 368
Sachsen-Anhalt	2006	0	.	.	15	146,2	2 184	21	597,8	12 370
	2007	.	.	.	31	210,2	6 456	.	335,3	.
Schleswig-Holstein	2006	55	326,3	18 102	40	301,2	12 025	50	283,8	14 194
	2007	47	441,6	20 836	31	187,2	5 710	41	178,1	7 387
Thüringen	2006	0	331,3	12	1	273,0	283	8	233,2	1 895
	2007	0	187,7	14	3	87,2	234	11	200,4	2 136

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

Gemüse

1.4 Endgültige Ernteschätzung von Rosenkohl, Rotkohl und Weißkohl im Freiland

Land	Jahr	Kohlgemüse								
		Rosenkohl			Rotkohl			Weißkohl		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	729	153,3	111 681	2 372	536,4	1 272 153	6 605	688,8	4 549 773
	2006	877	150,0	131 638	2 177	554,3	1 206 570	6 391	702,0	4 486 126
	2007	772	172,5	133 233	2 305	573,9	1 322 986	6 295	736,6	4 636 871
Baden-Württemberg	2006	(49)	121,6	(5 965)	153	449,9	68 719	(545)	577,3	(314 361)
	2007	49	142,9	7 041	163	428,8	69 951	502	601,1	301 801
Bayern	2006	(36)	.	.	472	520,4	245 753	870	651,0	566 710
	2007	(25)	.	.	497	618,9	307 896	914	802,8	733 904
Berlin/Bremen ¹⁾	2006	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2007	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Brandenburg	2006	14	95,3	1 338	85	579,7	48 999	70	466,1	32 399
	2007	14	69,4	943	113	524,2	59 444	60	583,1	35 115
Hamburg	2006	2	.	.	2	.	.	13	637,8	8 067
	2007	2	.	.	2	.	.	13	544,6	7 182
Hessen	2006	34	180,6	6 206	139	468,5	65 068	525	692,1	363 029
	2007	28	168,5	4 690	151	506,3	76 657	501	828,2	415 185
Mecklenburg-Vorpommern	2006	110	148,1	16 334	8	336,0	2 759	22	540,6	11 798
	2007	114	197,8	22 632	8	581,8	4 938	22	718,5	15 755
Niedersachsen	2006	48	104,4	4 990	77	330,0	25 325	266	739,7	197 078
	2007	47	108,6	5 076	81	353,4	28 787	247	715,9	176 489
Nordrhein-Westfalen	2006	325	168,3	54 626	703	587,7	412 922	939	623,1	585 058
	2007	263	182,4	48 003	695	588,6	408 876	930	601,3	558 942
Rheinland-Pfalz	2006	(11)	.	.	(44)	310,4	(13 726)	(114)	405,9	(46 105)
	2007	(13)	.	.	34	479,9	16 213	(95)	530,2	(50 408)
Saarland	2006	2	.	.	4	.	.	6	.	.
	2007	1	.	.	4	.	.	6	.	.
Sachsen	2006	7	128,1	843	45	575,1	25 724	56	615,7	34 324
	2007	6	137,7	775	50	606,6	30 598	63	609,7	38 437
Sachsen-Anhalt	2006	5	87,8	433	7	440,2	3 060	11	.	.
	2007	4	195,4	739	7	452,3	3 169	12	547,2	6 652
Schleswig-Holstein	2006	121	136,5	16 512	415	670,1	278 011	2 688	783,0	2 104 857
	2007	133	179,6	23 800	471	636,3	299 879	2 669	785,2	2 095 450
Thüringen	2006	114	151,9	17 283	24	575,3	13 715	268	804,6	215 283
	2007	74	191,9	14 150	27	505,3	13 415	261	760,8	198 428

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

Gemüse

1.5 Endgültige Ernteschätzung von Wirsing, Eichblattsalat und Eissalat im Freiland

Land	Jahr	Kohlgemüse			Blattgemüse					
		Wirsing			Eichblattsalat (grün- und rotblättrige Sorten)			Eissalat (grün- und rotblättrige Sorten)		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	1 272	333,7	424 455	.	.	.	4 433	259,6	1 150 864
	2006	1 146	348,2	399 013	759 ¹⁾	255,8 ¹⁾	194 102 ¹⁾	4 289	254,6	1 091 785
	2007	1 107	326,3	361 159	745 ¹⁾	253,7 ¹⁾	189 053 ¹⁾	4 439	266,6	1 183 301
Baden-Württemberg	2006	67	314,9	21 100	141	260,5	36 692	275	315,7	86 679
	2007	63	345,7	21 893	159	256,9	40 816	285	305,1	87 015
Bayern	2006	82	339,3	27 888	194	.	.	166	319,5	53 172
	2007	(100)	337,4	(33 623)	155	257,7	39 874	/	340,0	/
Berlin/Bremen ²⁾	2006	.	.	.	.	.	.	25	.	.
	2007	.	.	.	.	.	.	25	.	.
Brandenburg	2006	7	192,1	1 324	6	144,0	799	15	260,2	3 937
	2007	8	178,0	1 360	8	108,3	880	18	237,1	4 179
Hamburg	2006	11	434,3	4 656	14	419,5	5 963	7	511,8	3 439
	2007	10	257,2	2 636	17	343,2	5 960	7	573,3	3 870
Hessen	2006	70	359,2	25 053	44	.	.	30	.	.
	2007	85	345,1	29 453	43	.	.	32	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	2006	.	178,4	.	1	138,2	155	230	368,0	84 695
	2007	.	163,0	.	1	.	.	230	284,9	65 582
Niedersachsen	2006	115	412,7	47 600	(25)	.	.	3 120	227,7	710 400
	2007	96	295,1	28 355	29	218,0	6 290	2 979	245,1	730 371
Nordrhein-Westfalen	2006	450	314,3	141 453	111	228,2	25 223	317	330,0	104 542
	2007	448	310,5	139 165	85	244,6	20 703	404	311,8	125 841
Rheinland-Pfalz	2006	69	293,7	20 389	207	260,5	53 988	97	.	.
	2007	56	399,6	22 347	230	254,7	58 486	71	.	.
Saarland	2006	6	.	.	8	.	.	1	.	.
	2007	5	.	.	9	.	.	1	.	.
Sachsen	2006	20	345,6	6 898	1	371,6	433	1	377,5	308
	2007	21	476,4	10 064	5	380,3	1 837	6	378,5	2 413
Sachsen-Anhalt	2006	12	267,4	3 234	2	.	.	1	.	.
	2007	9	249,0	2 190	2	.	.	1	.	.
Schleswig-Holstein	2006	219	427,6	93 807	4	.	.	3	.	.
	2007	191	335,6	64 010	3	.	.	5	251,0	1 133
Thüringen	2006	15	231,3	3 455	0	225,8	87	0	96,0	7
	2007	12	298,4	3 712	1	.	.	0	45,5	10

1) Ohne Berlin und Bremen.

2) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

Gemüse

1.6 Endgültige Ernteschätzung von Endiviensalat, Feldsalat und Kopfsalat im Freiland

Land	Jahr	Blattgemüse								
		Endiviensalat			Feldsalat			Kopfsalat (grün- und rotblättrige Sorten)		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	422	287,9	121 373	1 727	90,9	156 928	2 965	268,8	796 787
	2006	483	293,9	141 992	1 777	89,4	158 942	2 623	284,3	745 600
	2007	473	329,2	155 794	2 101	88,8	186 515	2 536	281,6	714 238
Baden-Württemberg	2006	128	288,0	36 869	578	100,8	58 223	350	283,6	99 157
	2007	117	311,9	36 589	580	113,9	66 110	325	262,3	85 279
Bayern	2006	59	335,6	19 699	(57)	.	.	473	318,8	150 698
	2007	85	335,8	28 652	(51)	.	.	466	316,9	147 706
Berlin/Bremen ¹⁾	2006	.	.	.	.	.	.	20	.	.
	2007	.	.	.	.	.	.	20	.	.
Brandenburg	2006	1	.	.	4	59,4	251	10	179,1	1 738
	2007	1	.	.	5	31,8	157	10	193,7	1 928
Hamburg	2006	3	485,0	1 217	8	97,8	827	28	419,3	11 843
	2007	2	.	.	8	99,8	817	28	380,7	10 632
Hessen	2006	18	218,3	4 000	103	121,9	12 554	100	271,2	27 057
	2007	16	.	.	121	117,2	14 237	87	282,3	24 543
Mecklenburg-Vorpommern	2006	0	.	.	0	.	.	126	326,7	41 232
	2007	0	.	.	.	.	.	130	239,7	31 259
Niedersachsen	2006	14	278,7	3 872	31	75,0	2 297	95	170,1	16 199
	2007	11	235,0	2 479	10	79,5	769	75	184,3	13 779
Nordrhein-Westfalen	2006	103	291,2	30 097	113	92,9	10 536	584	246,6	144 131
	2007	98	274,4	26 977	103	91,2	9 429	570	235,4	134 300
Rheinland-Pfalz	2006	130	308,3	40 082	711	83,6	59 443	798	299,8	239 389
	2007	121	.	.	1 077	77,9	83 921	796	317,1	252 481
Saarland	2006	4	.	.	5	.	.	12	.	.
	2007	4	.	.	6	.	.	10	.	.
Sachsen	2006	0	294,5	98	2	146,6	233	18	314,7	5 747
	2007	0	287,8	136	2	131,0	263	12	330,0	3 814
Sachsen-Anhalt	2006	.	.	.	.	.	8 097	2	.	.
	2007	.	381,8	.	132	32,0	4 226	1	.	.
Schleswig-Holstein	2006	1	.	.	2	.	.	5	167,3	910
	2007	1	.	.	3	.	.	5	188,3	997
Thüringen	2006	0	143,9	22	0	/	/	1	151,3	167
	2007	0	.	.	1	80,7	46	1	299,4	262

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

Gemüse

1.7 Endgültige Ernteschätzung von Lolloalat, Radicchio und Römischen Salat im Freiland

Land	Jahr	Blattgemüse								
		Lolloalat (grün- und rotblättrige Sorten)			Radicchio			Römischer Salat (Romanasalat)		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	816	.	.	237	.	.	.	.	.
	2006	1 078	245,5	264 703	246	232,8	57 264	627 ¹⁾	208,5 ¹⁾	130 749 ¹⁾
	2007	1 271	241,4	306 796	229	231,6	53 079	663 ¹⁾	181,7 ¹⁾	120 542 ¹⁾
Baden-Württemberg	2006	152	249,6	37 950	42	.	.	17	.	.
	2007	153	242,7	37 211	43	252,7	10 916	34	220,0	7 508
Bayern	2006	128	257,8	32 928	(19)	.	.	(34)	.	.
	2007	(164)	260,3	(42 766)	(27)	.	.	(32)	.	.
Berlin/Bremen ²⁾	2006	12	.	.	.	.	.	.	.	.
	2007	12	.	.	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	2006	12	163,6	1 891	0	.	.	1	109,4	61
	2007	10	153,8	1 500	1	.	.	1	95,0	98
Hamburg	2006	61	399,3	24 522	23	.	.	10	461,8	4 436
	2007	73	337,3	24 678	24	.	.	8	450,9	3 635
Hessen	2006	58	203,1	11 687	9	.	.	10	.	.
	2007	62	.	.	7	.	.	10	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	2006	0	136,4	66	0	.	.	500	.	.
	2007	0	91,6	35	0	.	.	500	160,0	80 010
Niedersachsen	2006	142	248,4	35 397	24	250,0	6 001	9	.	.
	2007	136	176,1	24 022	21	300,0	6 228	10	.	.
Nordrhein-Westfalen	2006	246	224,0	55 048	29	150,0	4 371	26	237,5	6 105
	2007	304	221,9	67 370	30	178,6	5 433	33	239,3	7 897
Rheinland-Pfalz	2006	239	235,5	56 224	(85)	.	.	20	.	.
	2007	320	265,4	85 042	62	.	.	29	.	.
Saarland	2006	6	.	.	1	.	.	0	.	.
	2007	6	.	.	1	.	.	1	.	.
Sachsen	2006	16	290,1	4 651	.	.	.	–	–	–
	2007	24	292,9	7 057	3	299,7	973	.	393,3	.
Sachsen-Anhalt	2006	3	.	.	0	.	.	.	.	.
	2007	3	.	.	0	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	2006	1	.	.	0	.	.	0	.	.
	2007	1	.	.	0	.	.	1	248,0	283
Thüringen	2006	2	153,6	252	.	.	.	0	.	.
	2007	1	250,9	306	.	.	.	.	.	.

1) Ohne Berlin und Bremen.

2) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

Gemüse

1.8 Endgültige Ernteschätzung von Rucolasalat, Sonstigen Salaten und Spinat im Freiland

Land	Jahr	Blattgemüse								
		Rucolasalat			Sonstige Salate			Spinat		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	.	.	.	.	.	.	3 422	172,7	590 745
	2006	463 ¹⁾	165,7 ¹⁾	76 763 ¹⁾	284 ¹⁾	251,6 ¹⁾	71 521 ¹⁾	3 338	165,2	551 514
	2007	508 ¹⁾	120,2 ¹⁾	61 112 ¹⁾	250 ¹⁾	166,7 ¹⁾	41 698 ¹⁾	3 582	171,4	613 980
Baden-Württemberg	2006	46	.	.	74	.	.	126	150,1	18 968
	2007	54	165,9	8 950	44	251,7	11 143	129	169,6	21 928
Bayern	2006	/	.	.	(53)	.	.	(60)	134,4	(8 056)
	2007	(15)	.	.	(37)	.	.	(61)	152,0	(9 212)
Berlin/Bremen ²⁾	2006	.	.	.	.	.	.	11	.	.
	2007	.	.	.	.	.	.	11	.	.
Brandenburg	2006	2	138,6	317	2	142,4	243	182	133,2	24 265
	2007	2	78,9	138	6	128,4	723	87	138,0	12 000
Hamburg	2006	25	164,7	4 073	12	.	.	19	294,2	5 627
	2007	27	106,2	2 815	9	.	.	16	218,3	3 544
Hessen	2006	9	.	.	27	.	.	116	169,2	19 551
	2007	18	.	.	7	.	.	142	187,9	26 707
Mecklenburg-Vorpommern	2006	0	23,1	4	1	.	.	0	.	.
	2007	0	10,5	3	2	98,4	156	1	28,2	15
Niedersachsen	2006	17	.	.	25	.	.	116	142,9	16 623
	2007	13	159,9	2 102	28	168,0	4 664	255	145,0	36 997
Nordrhein-Westfalen	2006	33	164,8	5 500	30	.	.	1 510	164,7	248 614
	2007	42	141,2	5 999	10	.	.	1 597	180,5	288 361
Rheinland-Pfalz	2006	296	.	.	50	.	.	653	182,3	118 999
	2007	334	.	.	(101)	.	.	634	182,1	115 539
Saarland	2006	1	.	.	2	.	.	1	.	.
	2007	.	.	.	3	.	.	2	.	.
Sachsen	2006	0	211,8	18	0	211,4	70	201	167,4	33 710
	2007	.	203,7	.	1	243,6	162	262	176,0	46 028
Sachsen-Anhalt	2006	.	.	511	4	.	.	291	154,5	44 970
	2007	0	.	.	1	.	.	323	121,5	39 212
Schleswig-Holstein	2006	1	.	.	4	.	.	3	.	.
	2007	1	.	.	2	.	.	3	114,2	304
Thüringen	2006	0	139,8	17	1	258,6	271	48	210,8	10 192
	2007	1	39,6	25	1	217,4	231	60	206,9	12 359

1) Ohne Berlin und Bremen.

2) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

Gemüse

1.9 Endgültige Ernteschätzung von Rhabarber, Spargel und Stauden-/Stangensellerie im Freiland

Land	Jahr	Stängelgemüse								
		Rhabarber			Spargel (im Ertrag)			Stauden-/Stangensellerie		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	641	249,4	159 829	15 917	43,1	686 727	.	.	.
	2006	860	227,8	195 966	18 408	44,5	819 839	209 ¹⁾	245,0 ¹⁾	51 090 ¹⁾
	2007	806	227,0	183 055	18 610	50,7	942 853	189 ¹⁾	408,9 ¹⁾	77 297 ¹⁾
Baden-Württemberg	2006	60	271,5	16 177	1 717	34,0	58 394	7	.	.
	2007	66	203,0	13 416	1 693	(41,4)	(70 093)	/	355,5	/
Bayern	2006	(33)	199,0	(6 589)	(1 934)	41,4	(79 973)	/	.	.
	2007	/	206,5	/	(2 010)	46,0	(92 453)	(8)	.	.
Berlin/Bremen ²⁾	2006	.	.	.	–	–	–	.	.	.
	2007	.	.	.	–	–	–	.	.	.
Brandenburg	2006	12	188,3	2 269	2 601	44,8	116 538	0	.	.
	2007	12	96,2	1 182	2 681	49,5	132 697	0	.	.
Hamburg	2006	17	.	.	–	–	–	11	462,0	5 164
	2007	15	.	.	–	–	–	9	574,8	5 456
Hessen	2006	73	293,6	21 523	1 910	48,0	91 668	4	.	.
	2007	61	377,0	23 116	1 853	56,3	104 306	4	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	2006	.	391,2	.	290	38,4	11 128	0	.	.
	2007	0	307,8	29	266	38,7	10 297	0	.	.
Niedersachsen	2006	(36)	231,9	(8 383)	4 061	48,4	196 654	74	311,9	23 025
	2007	(43)	232,9	(9 945)	4 183	56,1	234 786	36	200,0	7 211
Nordrhein-Westfalen	2006	354	220,3	78 070	2 838	49,3	139 996	14	249,7	3 393
	2007	279	221,0	61 751	2 852	53,0	151 304	21	321,5	6 681
Rheinland-Pfalz	2006	(233)	220,0	(51 329)	855	47,9	40 937	88	.	.
	2007	(252)	210,9	(53 063)	920	54,7	50 321	91	.	.
Saarland	2006	2	.	.	12	.	.	.	.	.
	2007	0	.	.	12	.	.	.	.	.
Sachsen	2006	20	257,6	5 155	368	32,8	12 079	0	.	.
	2007	21	330,5	6 819	338	31,1	10 499	2	202,5	478
Sachsen-Anhalt	2006	3	122,9	426	1 175	37,5	44 097	0	.	.
	2007	2	47,4	87	1 140	46,3	52 766	0	.	.
Schleswig-Holstein	2006	7	.	.	320	.	.	1	.	.
	2007	8	.	.	285	38,1	10 869	.	.	.
Thüringen	2006	9	287,1	2 612	327	52,2	17 065	.	.	.
	2007	9	344,8	3 010	378	57,7	21 820	.	.	.

1) Ohne Berlin und Bremen.

2) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

Gemüse

1.10 Endgültige Ernteschätzung von Knollenfenchel, Knollensellerie und Meerrettich im Freiland

Land	Jahr	Wurzel- und Knollengemüse								
		Knollenfenchel			Knollensellerie			Meerrettich		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	.	.	.	1 495	365,1	545 888	150	101,0	15 196
	2006	348 ¹⁾	250,4 ¹⁾	87 052 ¹⁾	1 428	359,7	513 800	/	110,9	/
	2007	398 ¹⁾	264,8 ¹⁾	105 466 ¹⁾	1 509	442,7	668 053	/	130,0	/
Baden-Württemberg	2006	67	.	.	110	301,6	33 117	0	.	.
	2007	66	209,0	13 698	134	309,3	41 458	/	(165,0)	/
Bayern	2006	(29)	.	.	(302)	464,8	(140 434)	/	127,3	/
	2007	(56)	.	.	290	502,0	145 480	/	136,5	/
Berlin/Bremen ²⁾	2006	.	.	.	0	.	.	.	.	.
	2007	.	.	.	0	.	.	.	.	.
Brandenburg	2006	2	135,8	223	47	277,9	13 140	26	86,3	2 212
	2007	2	164,2	278	59	332,7	19 624	26	82,6	2 157
Hamburg	2006	5	186,8	902	21	468,5	9 941	.	.	.
	2007	4	236,3	912	18	509,8	9 339	.	.	.
Hessen	2006	6	.	.	78	344,3	26 967	1	.	.
	2007	4	.	.	73	342,8	24 970	0	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	2006	1	96,3	53	4	205,1	851	0	.	.
	2007	0	19,4	10	5	265,1	1 231	0	.	.
Niedersachsen	2006	56	.	.	178	299,8	53 470	/	.	.
	2007	65	211,4	13 747	204	374,2	76 398	(5)	.	.
Nordrhein-Westfalen	2006	46	202,9	9 433	322	342,5	110 432	0	.	.
	2007	31	207,1	6 334	341	372,4	127 127	0	.	.
Rheinland-Pfalz	2006	131	.	.	(238)	347,4	(82 567)	–	–	–
	2007	151	327,4	49 462	(260)	637,1	(165 838)	–	–	–
Saarland	2006	0	.	.	5	.	.	–	–	–
	2007	0	.	.	5	.	.	–	–	–
Sachsen	2006	1	112,9	78	9	330,5	2 873	.	.	.
	2007	1	229,0	180	11	290,6	3 135	–	–	–
Sachsen-Anhalt	2006	1	.	.	33	527,3	17 286	.	.	.
	2007	0	.	.	31	447,3	13 984	–	–	–
Schleswig-Holstein	2006	4	.	.	79	261,9	20 656	.	.	.
	2007	19	260,9	4 884	74	473,2	34 994	.	.	.
Thüringen	2006	0	(110,9)	(13)	2	222,5	404	.	.	.
	2007	0	224,6	29	3	354,5	1 079	.	.	.

1) Ohne Berlin und Bremen.

2) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

Gemüse

1.11 Endgültige Ernteschätzung von Möhren/Karotten, Radies und Rettich im Freiland

Land	Jahr	Wurzel- und Knollengemüse								
		Möhren/Karotten			Radies			Rettich		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	9 583	497,4	4 767 107	2 862	285,6	817 481	970	299,0	290 071
	2006	10 043	502,0	5 041 624	3 512	238,1	836 223	1 043	317,2	330 897
	2007	10 217	550,3	5 622 956	3 294	239,1	787 855	941	324,5	305 253
Baden-Württemberg	2006	552	434,1	239 740	(76)	165,9	(12 642)	116	239,4	27 659
	2007	594	445,3	264 683	55	169,0	9 246	92	246,5	22 752
Bayern	2006	(1 168)	417,2	(487 316)	(158)	188,2	(29 798)	(181)	308,2	(55 906)
	2007	(1 155)	444,0	(512 715)	(103)	202,5	(20 760)	(198)	358,4	(71 026)
Berlin/Bremen ¹⁾	2006	3	.	.	42	.	.	.	.	.
	2007	3	.	.	42	.	.	.	.	.
Brandenburg	2006	732	358,6	262 483	33	72,9	2 412	11	62,2	664
	2007	769	414,2	318 370	8	89,7	710	1	187,9	211
Hamburg	2006	3	.	.	.	.	.	.	.	.
	2007	3	.	.	.	195,2	.	5	.	.
Hessen	2006	214	354,3	75 710	70	.	.	5	273,9	1 394
	2007	200	377,9	75 757	99	.	.	7	197,2	1 292
Mecklenburg-Vorpommern	2006	110	306,0	33 765	1	79,0	100	0	.	.
	2007	138	712,2	98 192	1	61,5	74	0	.	.
Niedersachsen	2006	1 608	518,8	834 280	(10)	.	.	149	220,0	32 689
	2007	1 690	700,4	1 183 532	(12)	.	.	147	319,6	46 851
Nordrhein-Westfalen	2006	2 018	566,5	1 143 458	20	143,9	2 851	38	216,8	8 277
	2007	2 045	588,6	1 203 883	16	150,6	2 466	30	246,6	7 465
Rheinland-Pfalz	2006	1 712	495,1	847 641	2 760	235,8	650 711	(512)	.	.
	2007	1 642	507,9	834 094	2 674	235,4	629 520	447	341,0	152 451
Saarland	2006	10	.	.	.	.	.	.	.	.
	2007	8	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	2006	47	406,1	19 258	2	162,1	262	7	217,3	1 505
	2007	68	445,5	30 458	2	172,7	267	7	161,0	1 072
Sachsen-Anhalt	2006	620	548,5	340 317	325	349,2	113 528	.	.	7 796
	2007	640	525,9	336 561	276	338,8	93 355	1	.	.
Schleswig-Holstein	2006	1 238	604,2	747 915	12	.	.	4	.	.
	2007	1 255	602,3	755 840	5	109,3	550	5	.	.
Thüringen	2006	7	290,4	2 100	1	195,7	271	0	.	.
	2007	7	259,5	1 689	1	152,0	200	1	294,9	276

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

Gemüse

1.12 Endgültige Ernteschätzung von Roten Rüben, Einlegegurken und Schälgurken im Freiland

Land	Jahr	Wurzel- und Knollengemüse			Fruchtgemüse					
		Rote Rüben (Rote Bete)			Einlegegurken			Schälgurken		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	1 285	408,1	524 417	2 666	581,4	1 549 622	361	306,4	110 567
	2006	1 341	391,2	524 690	2 447	609,2	1 490 356	325	334,1	108 437
	2007	1 151	397,5	457 608	2 612	661,2	1 726 721	354	307,4	108 833
Baden-Württemberg	2006	(112)	324,5	(36 444)	159	269,4	42 929	27	251,9	6 706
	2007	124	377,9	47 033	173	228,9	39 498	36	251,6	9 117
Bayern	2006	(363)	431,4	(156 593)	1 309	639,3	836 885	105	227,5	23 997
	2007	(278)	494,9	(137 486)	1 453	774,6	1 125 714	99	251,0	24 868
Berlin/Bremen ¹⁾	2006	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2007	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	2006	344	285,3	98 216	574	727,8	417 440	115	481,8	55 189
	2007	262	220,1	57 680	606	665,3	403 141	131	335,6	43 982
Hamburg	2006	.	.	.	0	.	.	0	.	.
	2007	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	2006	40	494,1	19 723	53	262,8	13 843	6	.	.
	2007	35	527,8	18 423	32	.	.	22	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	2006	6	230,7	1 387	1	389,1	478	0	.	.
	2007	3	234,0	729	1	327,5	403	0	.	.
Niedersachsen	2006	176	477,2	84 089	58	172,8	9 990	53	288,3	15 390
	2007	147	438,7	64 530	65	199,0	12 968	53	353,6	18 626
Nordrhein-Westfalen	2006	219	454,6	99 714	196	476,3	93 319	3	325,9	881
	2007	200	472,6	94 285	185	439,5	81 456	2	346,0	679
Rheinland-Pfalz	2006	14	.	.	(7)	.	.	(4)	.	.
	2007	(16)	224,7	3 677	(7)	.	.	(4)	.	.
Saarland	2006	2	.	.	0	.	.	0	.	.
	2007	2	.	.	1	.	.	0	.	.
Sachsen	2006	6	309,9	1 937	3	506,6	1 282	1	359,6	199
	2007	7	241,1	1 793	1	380,3	561	1	282,3	219
Sachsen-Anhalt	2006	13	382,9	5 164	13	442,1	5 778	1	167,5	199
	2007	3	138,7	347	12	395,6	4 807	1	.	.
Schleswig-Holstein	2006	35	351,0	12 446	.	.	.	.	.	.
	2007	72	426,5	30 580	0	.	.	0	.	.
Thüringen	2006	7	542,2	3 972	72	869,1	62 804	5	230,8	1 211
	2007	1	228,4	244	73	598,8	43 705	4	664,9	2 795

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

Gemüse

1.13 Endgültige Ernteschätzung von Speisekürbissen, Zucchini und Zuckermais im Freiland

Land	Jahr	Fruchtgemüse								
		Speisekürbisse			Zucchini			Zuckermais		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	.	.	.	853	72,3	61 636	1 197	.	.
	2006	1 217	337,5	410 684	948	390,2	369 818	1 584	119,1	188 709
	2007	1 308	319,4	417 864	930	361,6	336 357	1 525	157,0	239 513
Baden-Württemberg	2006	(348)	281,5	(98 053)	162	379,5	61 578	588	138,0	81 088
	2007	342	261,0	89 341	127	255,4	32 392	565	89,4	50 542
Bayern	2006	219	322,0	70 565	206	383,4	78 919	(293)	194,7	(57 008)
	2007	(230)	338,5	(77 968)	(294)	326,9	(96 058)	147	204,7	29 999
Berlin/Bremen ¹⁾	2006	–	–	–	1	.	.	7	.	.
	2007	–	–	–	1	.	.	7	.	.
Brandenburg	2006	94	184,1	17 361	16	122,5	1 997	4	68,0	252
	2007	119	122,7	14 571	12	232,2	2 704	6	52,5	297
Hamburg	2006	12	609,4	7 479	6	919,2	5 303	1	.	.
	2007	11	311,5	3 281	5	163,2	891	2	.	.
Hessen	2006	85	.	.	61	803,7	48 724	228	.	.
	2007	114	.	.	88	.	.	234	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	2006	5	203,8	980	1	165,7	121	1	140,4	88
	2007	5	146,0	740	1	148,4	161	1	168,9	107
Niedersachsen	2006	(94)	289,1	(27 055)	33	106,9	3 549	(32)	30,0	(945)
	2007	103	317,3	32 793	35	258,9	8 996	39	61,9	2 432
Nordrhein-Westfalen	2006	135	459,6	62 033	126	424,3	53 547	62	67,7	4 206
	2007	152	433,0	65 986	57	402,1	22 784	62	59,9	3 736
Rheinland-Pfalz	2006	109	333,2	36 159	(291)	.	.	354	.	.
	2007	141	.	.	258	343,2	88 510	(437)	.	.
Saarland	2006	2	.	.	1	.	.	0	.	.
	2007	3	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	2006	14	290,1	4 063	1	212,6	268	0	116,4	41
	2007	14	321,6	4 368	1	320,4	472	0	32,4	10
Sachsen-Anhalt	2006	35	.	.	16	249,5	4 082	1	.	.
	2007	6	152,0	987	.	150,5	.	.	78,7	.
Schleswig-Holstein	2006	51	440,2	22 637	27	.	.	14	122,0	1 651
	2007	54	333,5	18 136	27	.	.	9	.	.
Thüringen	2006	13	298,8	3 755	1	383,4	256	0	.	.
	2007	13	280,6	3 573	1	280,5	207	0	.	.

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

Gemüse

1.14 Endgültige Ernteschätzung von Buschbohnen, Dicken Bohnen und Stangenbohnen im Freiland

Land	Jahr	Hülsenfrüchte								
		Buschbohnen			Dicke Bohnen ¹⁾			Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	4 174	100,3	418 464	.	.	.	174	162,3	28 216
	2006	4 228	91,4	386 244	403 ²⁾	71,3 ²⁾	28 719 ²⁾	197	157,6	31 108
	2007	4 139	105,9	438 374	470 ²⁾	76,0 ²⁾	35 726 ²⁾	163	219,9	35 845
Baden-Württemberg	2006	119	109,8	13 097	/	.	.	(62)	148,0	(9 107)
	2007	63	111,3	7 050	(1)	(67,0)	(53)	(43)	162,8	(6 971)
Bayern	2006	127	117,4	14 945	/	.	.	(7)	.	.
	2007	(143)	139,7	(19 919)	/	.	.	/	.	.
Berlin/Bremen ³⁾	2006	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2007	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	2006	441	51,7	22 785	0	.	.	0	.	.
	2007	318	97,0	30 875	0	.	.	0	.	.
Hamburg	2006	4	.	.	1	.	.	2	.	.
	2007	4	.	.	1	.	.	0	.	.
Hessen	2006	508	77,1	39 202	0	.	.	28	.	.
	2007	512	83,4	42 733	0	.	.	12	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	2006	.	72,4	.	1	.	.	.	.	.
	2007	2	93,0	194	1	163,1	99	0	.	.
Niedersachsen	2006	347	66,5	23 057	(12)	.	.	(1)	.	.
	2007	363	73,2	26 562	10	.	.	(1)	.	.
Nordrhein-Westfalen	2006	1 208	121,6	146 900	383	69,7	26 671	59	129,7	7 610
	2007	1 234	122,7	151 456	452	75,3	33 993	61	136,4	8 310
Rheinland-Pfalz	2006	10	.	.	3	71,3	206	37	217,8	8 131
	2007	/	.	.	(1)	.	.	(39)	.	.
Saarland	2006	4	.	.	.	.	.	1	.	.
	2007	4	.	.	.	.	.	1	.	.
Sachsen	2006	451	76,7	34 602	—	—	—	0	159,7	17
	2007	429	89,4	38 333	.	.	.	0	70,8	18
Sachsen-Anhalt	2006	714	75,0	53 488	0	.	.	0	.	.
	2007	676	108,3	73 221	1	.	.	0	.	.
Schleswig-Holstein	2006	29	106,0	3 066	3	179,9	467	0	.	.
	2007	25	122,8	3 111	3	.	.	0	.	.
Thüringen	2006	263	122,4	32 200	0	.	.	.	.	.
	2007	338	121,1	40 956	.	.	.	0	.	.

1) Nordrhein-Westfalen: ohne Hülsen

2) Ohne Berlin und Bremen.

3) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

Gemüse

1.15 Endgültige Ernteschätzung von Frischerbsen zum Drusch, Frischerbsen zum Pflücken und Bundzwiebeln im Freiland

Land	Jahr	Hülsenfrüchte						Weitere Gemüsearten		
		Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)			Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)			Bundzwiebeln		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	4 607 ¹⁾	50,8 ¹⁾	233 920 ¹⁾	537 ¹⁾	90,3 ¹⁾	48 508 ¹⁾	1 368 ¹⁾	328,1 ¹⁾	448 752 ¹⁾
	2007	4 771 ¹⁾	47,6 ¹⁾	227 200 ¹⁾	417 ¹⁾	86,7 ¹⁾	36 144 ¹⁾	1 367 ¹⁾	368,7 ¹⁾	504 188 ¹⁾
Baden-Württemberg	2006	11	.	.	(37)	115,7	(4 278)	(53)	.	.
	2007	13	(50,0)	(638)	39	99,6	3 904	52	(183,2)	(9 573)
Bayern	2006	(0)	.	.	/	90,3	/	(28)	328,1	(9 094)
	2007	/	.	.	/	.	.	19	.	.
Berlin/Bremen ²⁾	2006	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2007	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	2006	686	30,6	20 989	1	23,5	31	7	135,2	912
	2007	736	28,1	20 702	1	36,3	52	5	116,6	554
Hamburg	2006	–	–	–	0	.	.	2	433,8	751
	2007	–	–	–	0	.	.	1	294,3	406
Hessen	2006	17	.	.	31	.	.	21	.	.
	2007	26	.	.	24	.	.	75	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	2006	0	.	.	1	76,5	85	1	81,5	114
	2007	0	.	.	1	79,1	92	1	82,0	49
Niedersachsen	2006	39	48,0	1 862	60	.	.	84	250,0	21 026
	2007	63	38,1	2 397	(40)	70,0	(2 806)	79	290,0	22 991
Nordrhein-Westfalen	2006	732	68,5	50 139	268	89,8	24 101	36	181,3	6 498
	2007	786	66,4	52 244	167	82,0	13 655	41	201,5	8 203
Rheinland-Pfalz	2006	(145)	66,0	(9 540)	(121)	.	.	1 015	351,0	356 305
	2007	(159)	64,7	(10 284)	(106)	.	.	1 031	400,4	412 972
Saarland	2006	–	–	–	0	.	.	.	.	.
	2007	–	–	–	0	.	.	0	.	.
Sachsen	2006	2 325	50,0	116 244	3	86,9	232	1	394,2	286
	2007	2 283	48,9	111 623	0	39,1	4	1	210,2	227
Sachsen-Anhalt	2006	457	56,6	25 858	1	.	.	117	279,6	32 672
	2007	536	42,8	22 951	1	.	.	59	239,3	14 123
Schleswig-Holstein	2006	176	.	.	10	.	.	2	.	.
	2007	158	30,3	4 790	31	78,3	2 417	3	.	.
Thüringen	2006	.	.	.	0	33,3	2	0	118,2	33
	2007	.	.	.	0	.	.	0	136,3	24

1) Ohne Berlin und Bremen.

2) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

Gemüse

1.16 Endgültige Ernteschätzung von Speisewiebeln, Petersilie und Porree im Freiland

Land	Jahr	Weitere Gemüsearten								
		Speisewiebeln (Trockenzw. einschl. Schalotten)			Petersilie			Porree		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	7 919	416,5	3 298 505	1 106	.	.	2 268	309,6	702 302
	2006	8 525	395,6	3 372 688	1 052	177,5	186 750	2 439	337,0	822 006
	2007	8 388	450,2	3 776 392	1 127	180,2	203 039	2 558	348,0	890 306
Baden-Württemberg	2006	(529)	324,5	(171 665)	105	184,6	19 363	158	281,5	44 593
	2007	(320)	328,9	(105 121)	114	221,0	25 226	128	289,6	37 137
Bayern	2006	(1 712)	370,6	(634 510)	(177)	154,7	(27 389)	(244)	356,0	(86 719)
	2007	(1 815)	429,3	(778 968)	/	164,1	/	(197)	355,8	(70 011)
Berlin/Bremen ¹⁾	2006	30	.	.	7	.	.	.	.	.
	2007	30	.	.	7	.	.	.	.	.
Brandenburg	2006	39	86,6	3 366	34	49,3	1 697	93	335,6	31 136
	2007	66	228,1	14 980	8	54,5	426	90	347,0	31 221
Hamburg	2006	2	.	.	28	244,4	6 809	19	476,5	9 227
	2007	0	.	.	34	257,0	8 731	18	359,3	6 299
Hessen	2006	1 284	442,3	567 746	31	.	.	163	341,3	55 547
	2007	1 155	450,6	520 381	77	.	.	161	315,1	50 819
Mecklenburg-Vorpommern	2006	3	187,4	611	1	32,3	44	6	181,5	1 067
	2007	5	129,0	620	1	31,3	36	5	253,6	1 201
Niedersachsen	2006	1 430	461,0	659 342	197	330,3	65 042	387	309,2	119 500
	2007	1 501	510,2	765 542	202	275,0	55 680	399	377,2	150 419
Nordrhein-Westfalen	2006	646	405,4	261 867	218	87,7	19 073	797	328,4	261 704
	2007	687	441,6	303 274	212	81,8	17 362	916	330,4	302 780
Rheinland-Pfalz	2006	(1 209)	438,4	(529 884)	(196)	179,8	(35 321)	442	353,8	156 221
	2007	1 119	408,8	457 557	(146)	218,1	(31 784)	541	374,9	202 916
Saarland	2006	1	.	.	6	.	.	2	.	.
	2007	1	.	.	7	.	.	.	.	.
Sachsen	2006	391	297,2	116 288	12	161,1	1 916	10	267,3	2 805
	2007	395	555,4	219 397	13	164,6	2 217	14	254,5	3 581
Sachsen-Anhalt	2006	1 072	337,5	361 640	27	60,7	1 662	62	.	.
	2007	1 116	482,0	537 761	28	36,2	1 001	41	475,4	19 671
Schleswig-Holstein	2006	14	111,2	1 548	7	.	.	55	278,5	15 383
	2007	15	154,7	2 351	6	.	.	44	292,4	12 995
Thüringen	2006	164	372,6	61 047	5	130,3	652	.	228,7	.
	2007	163	385,4	62 994	5	100,6	498	1	264,6	264

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

Gemüse

1.17 Endgültige Ernteschätzung von Schnittlauch und Sonstigen Gemüsearten im Freiland

Land	Jahr	Weitere Gemüsearten					
		Schnittlauch			Sonstige Gemüsearten		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	583	.	.	.	.	.
	2006	616	96,6	59 542	1 578	414,4	653 984
	2007	664	244,9	162 522	1 755	335,3	588 289
Baden-Württemberg	2006	74	.	.	(88)	.	.
	2007	69	238,4	16 525	86	167,0	14 333
Bayern	2006	(56)	142,7	(7 936)	(309)	.	.
	2007	(71)	133,8	(9 444)	/	.	.
Berlin/Bremen ¹⁾	2006	2	.	.	33	.	.
	2007	2	.	.	33	.	.
Brandenburg	2006	1	.	.	18	86,7	1 574
	2007	1	.	.	27	71,0	1 891
Hamburg	2006	4	.	.	15	.	.
	2007	4	303,0	1 191	22	.	.
Hessen	2006	32	.	.	108	.	.
	2007	69	.	.	139	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	2006	0	.	.	3	.	.
	2007	0	18,5	3	4	.	.
Niedersachsen	2006	257	70,9	18 260	431	.	.
	2007	265	339,0	89 790	488	320,0	156 072
Nordrhein-Westfalen	2006	157	71,8	11 283	309	.	.
	2007	143	85,3	12 228	231	.	.
Rheinland-Pfalz	2006	6	.	.	62	.	.
	2007	3	.	.	108	.	.
Saarland	2006	5	.	.	19	.	.
	2007	8	.	.	19	.	.
Sachsen	2006	10	98,5	963	7	337,3	2 285
	2007	17	116,7	1 989	2	312,4	550
Sachsen-Anhalt	2006	9	.	.	13	.	.
	2007	10	29,8	286	39	.	.
Schleswig-Holstein	2006	2	.	.	161	.	.
	2007	1	.	.	168	.	.
Thüringen	2006	1	126,3	169	2	.	.
	2007	1	104,8	123	4	.	.

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen; Sonstige Gemüsearten einschl. sonstige Salate, Frischerbsen und Tomaten.

Gemüse in Unterglasanlagen

2.1 Anbauflächen in ha

Land	Jahr	Insgesamt	Feldsalat	Gurken	Kohlrabi	Kopfsalat
Deutschland	2001/2006	1 332,02	255,95	241,11	38,31	145,96
	2004	1 371,28	261,64	264,64	37,21	134,40
	2005	1 391,95	262,28	249,28	36,33	159,84
	2006	1 385,92	258,17	257,19	37,88	161,61
	2007	1 463,57	266,35	258,71	39,23	162,79
Baden - Württemberg	2006	481,70	138,41	64,48	(10,53)	(44,91)
	2007	474,54	130,09	63,23	(7,20)	48,75
Bayern	2006	244,12	48,74	48,18	(6,66)	37,48
	2007	270,90	54,99	(51,25)	/	28,48
Berlin und Bremen ¹⁾	2006	.	.	0,08	0,19	0,05
	2007	.	.	0,08	0,19	0,05
Brandenburg	2006	37,85	1,31	6,42	1,66	1,09
	2007	36,41	1,29	6,03	1,58	0,88
Hamburg	2006	74,06	6,38	13,92	1,96	5,36
	2007	63,23	6,88	13,22	2,02	5,29
Hessen	2006	33,16	8,23	2,72	0,87	1,83
	2007	53,73	11,40	3,09	1,14	1,60
Mecklenburg - Vorpommern	2006	16,48	0,39	1,52	0,16	0,08
	2007	19,46	0,48	1,69	0,23	0,19
Niedersachsen	2006	99,04	8,26	38,47	1,62	2,04
	2007	121,89	9,58	40,45	2,55	3,25
Nordrhein - Westfalen	2006	233,63	32,29	41,94	9,11	49,38
	2007	249,20	31,90	40,81	8,63	57,41
Rheinland - Pfalz	2006	44,13	7,88	3,19	0,80	8,61
	2007	43,29	9,32	2,77	0,64	8,52
Saarland	2006	2,37	0,69	0,26	0,09	0,34
	2007	.	0,80	0,16	0,17	0,29
Sachsen	2006	48,92	2,58	16,35	1,62	3,07
	2007	52,54	3,63	16,86	1,42	2,95
Sachsen - Anhalt	2006	6,45	.	0,97	0,29	0,20
	2007	6,41	.	1,03	0,25	0,58
Schleswig - Holstein	2006	.	2,40	2,57	0,92	1,21
	2007	22,49	2,36	2,61	1,13	1,10
Thüringen	2006	.	.	16,13	1,41	5,95
	2007	44,40	3,33	15,43	4,25	3,44

1) Ergebnis von 2004 übernommen.

Gemüse in Unterglasanlagen

Noch: 2.1 Anbauflächen in ha

Land	Jahr	Paprika	Radies	Rettich	Tomaten	Sonstige Gemüsearten
Deutschland	2001/2006	32,30	50,83	41,12	270,15	256,29
	2004	33,85	54,06	37,73	291,73	256,04
	2005	31,03	56,06	35,09	283,89	278,14
	2006	37,11	53,67	(35,40)	279,01	265,89
	2007	34,65	63,46	(34,48)	292,97	310,93
Baden - Württemberg	2006	15,73	20,38	(14,15)	70,60	102,50
	2007	11,55	22,08	(13,07)	72,73	105,85
Bayern	2006	6,59	(9,06)	(19,55)	44,38	(23,47)
	2007	(9,19)	(10,48)	(20,43)	(44,82)	(43,43)
Berlin und Bremen ¹⁾	2006	0,12	–	–	0,75	0,52
	2007	0,12	–	–	0,75	0,52
Brandenburg	2006	1,68	.	.	16,24	8,80
	2007	1,76	0,85	0,02	15,81	8,18
Hamburg	2006	0,61	.	.	18,32	26,89
	2007	0,64	.	.	15,86	18,66
Hessen	2006	1,13	0,78	0,13	9,57	7,90
	2007	1,52	4,24	0,08	13,72	16,94
Mecklenburg - Vorpommern	2006	0,19	.	.	12,85	1,25
	2007	0,20	0,10	0,00	15,13	1,45
Niedersachsen	2006	1,65	(0,57)	(0,08)	15,25	31,10
	2007	2,29	(0,92)	(0,07)	20,50	42,27
Nordrhein - Westfalen	2006	5,62	12,03	0,46	38,86	43,95
	2007	3,60	11,20	0,20	42,63	52,82
Rheinland - Pfalz	2006	0,69	7,60	0,70	10,60	4,08
	2007	0,84	7,73	0,27	9,61	3,59
Saarland	2006	0,16	.	.	0,35	0,41
	2007	0,20	.	–	0,49	1,08
Sachsen	2006	1,47	0,81	0,22	11,48	11,32
	2007	1,46	0,90	0,26	12,09	12,96
Sachsen - Anhalt	2006	0,59	0,38	.	3,07	0,76
	2007	0,32	.	.	2,62	0,86
Schleswig - Holstein	2006	0,64	0,39	0,01	12,03	2,30
	2007	0,74	.	.	12,29	1,89
Thüringen	2006	0,25	0,37	.	14,65	0,64
	2007	0,23	3,36	0,02	13,92	0,43

1) Ergebnis von 2004 übernommen.

Gemüse in Unterglasanlagen

2.2 Erntemengen in dt Deutschland

Jahr	Insgesamt	Feldsalat	Gurken	Kohlrabi	Kopfsalat
2001/2006	1 305 895	26 157	550 956	16 075	69 580
2004.....	1 380 849	27 003	562 797	16 247	65 629
2005.....	1 466 427	26 705	639 900	14 975	79 477
2006.....	1 386 713	24 415	613 566	15 873	75 781
2007.....	1 527 862	26 187	611 384	17 717	80 271

Jahr	Paprika	Radies	Rettich	Tomaten	Sonstige Arten ¹⁾
2001/2006 .....	.	12 582	18 417	509 151	.
2004.....	.	15 203	16 452	580 815	96 704
2005.....	.	13 859	14 968	561 207	115 335
2006.....	18 013	12 634	15 596	532 386	78 447
2007.....	20 657	14 813	14 249	625 993	116 592

1) Bis 2005 einschließlich Paprika.

Gemüse

3 Gemüseanbau und -ernte zur Vermarktung in Deutschland 1995 bis 2007

Jahr	Einheit	Gemüse insgesamt ¹⁾	Darunter Anbau im Freiland von						
			Spargel (im Ertrag)	Kohlgemüse		Möhren und Karotten	Speise- zwiebeln	Eissalat	Kopfsalat
				zusammen	darunter Weißkohl				
Anbaufläche									
1995	ha	.	9 137	23 134	7 626	7 544	6 590	1 070	3 823
1996	ha	90 241	10 503	24 607	8 395	8 045	6 906	1 886	3 853
1997	ha	.	10 901	22 896	7 594	7 770	5 829	2 262	3 582
1998	ha	.	11 261	22 411	7 186	8 378	6 775	2 884	3 591
1999	ha	.	11 429	22 515	7 350	8 484	6 618	3 924	3 704
2000	ha	96 397	11 597	23 562	6 934	9 375	7 526	4 018	3 263
2001	ha	95 549	12 904	22 355	6 487	8 879	7 197	4 031	2 993
2002	ha	97 999	14 222	22 228	6 449	8 961	6 911	4 596	3 017
2003	ha	103 683	15 106	23 634	7 173	9 255	7 865	4 519	2 918
2004	ha	108 614	16 744	23 737	7 025	10 504	9 111	4 901	3 009
2005	ha	106 193	18 117	21 571	6 108	9 858	7 907	4 260	3 228
2006	ha	108 684	18 408	21 991	6 391	10 043	8 525	4 289	2 623
2007	ha	109 331	18 610	21 275	6 295	10 217	8 388	4 439	2 536
Erntemenge									
1995	1000 t	.	31,8	979,0	503,4	297,4	236,4	28,7	86,1
1996	1000 t	2 714,2	36,7	1096,7	575,5	340,1	279,2	46,5	88,6
1997	1000 t	.	40,8	995,5	514,1	312,7	226,7	53,2	82,7
1998	1000 t	.	45,5	953,5	475,4	371,9	260,1	66,4	85,3
1999	1000 t	.	45,2	1056,5	559,5	379,5	262,0	91,9	92,2
2000	1000 t	2 935,6	50,8	995,6	524,2	431,5	316,7	91,0	82,4
2001	1000 t	2 808,4	52,2	912,7	482,8	444,4	287,3	89,7	76,8
2002	1000 t	2 752,9	57,2	849,5	409,4	415,0	292,7	116,0	79,1
2003	1000 t	2 807,4	65,3	950,8	488,1	426,0	271,5	104,9	74,5
2004	1000 t	3 216,2	72,5	967,0	475,6	554,3	425,9	145,9	83,4
2005	1000 t	3 105,8	82,8	896,6	425,4	516,3	461,0	124,8	90,0
2006	1000 t	3 107,2	82,0	895,1	448,6	504,2	337,3	109,2	74,6
2007	1000 t	3 331,5	94,3	926,7	463,7	562,3	377,6	118,3	71,4
Ernteertrag									
1995	dt/ha	X	34,8	X	660,1	394,2	358,8	268,2	225,1
1996	dt/ha	X	35,0	X	685,6	422,7	404,2	246,5	229,9
1997	dt/ha	X	37,4	X	676,9	402,5	388,9	235,3	230,9
1998	dt/ha	X	40,4	X	661,6	444,0	383,9	230,4	237,6
1999	dt/ha	X	39,5	X	761,2	447,4	396,0	234,3	249,0
2000	dt/ha	X	43,8	X	755,9	460,3	420,8	226,6	252,6
2001	dt/ha	X	40,5	X	744,2	500,6	399,2	222,5	256,7
2002	dt/ha	X	40,2	X	634,7	463,1	423,5	252,4	262,1
2003	dt/ha	X	43,3	X	680,6	460,3	345,2	232,2	255,3
2004	dt/ha	X	43,3	X	677,1	527,7	467,4	297,7	277,1
2005	dt/ha	X	45,7	X	696,5	523,8	364,5	292,9	278,1
2006	dt/ha	X	44,5	X	702,0	502,0	395,6	254,6	284,3
2007	dt/ha	X	50,7	X	736,6	550,3	450,2	266,6	281,6
Ernteerträge - Sechsjahresdurchschnitte									
1995/00	dt/ha	X	38,7	X	699,1	430,1	392,9	235,5	237,1
1999/04	dt/ha	X	41,9	X	709,7	478,0	410,4	246,1	258,4
2000/05	dt/ha	X	42,9	X	698,3	490,5	421,0	255,4	263,7
2001/06	dt/ha	X	43,1	X	688,8	497,4	416,5	259,6	268,8

Ergebnisse der jährlichen Ernte- und Betriebsberichterstattungen über Gemüse sowie der Gemüseanbauerhebungen. ^{*)}

*) 1996, 2000 und 2004 allgemein, in den Zwischenjahren repräsentativ bei höchstens 12 000 Gemüseanbaubetrieben.

1) Ohne Spargelflächen, die nicht im Ertrag stehen; ab 2006 ohne Chicorée.